

13. Juli 2001

Theaterfest NÖ steuert dem Höhepunkt zu Sieben Premieren an zehn Tagen stehen bevor

Theaterliebhaber kommen derzeit in Niederösterreich voll auf ihre Rechnung: Das Theaterfest Niederösterreich steuert auf seinen Höhepunkt zu, in den nächsten zehn Tagen gibt es nicht weniger als sieben Premieren!

Heute Abend feiern die Sommerspiele Melk, ältester Spielort in Niederösterreich, die Premiere von „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand. Spielort ist wie im Vorjahr die „Donauarena“ am Fuße der Stiftsaltane. Morgen Abend folgt der Badener Operettensommer mit „Zwei Herzen im Dreivierteltakt“, eine Operette von Robert Stolz. Es ist die dritte und letzte Premiere an diesem Spielort. Am Montag, 16. Juli, folgt die Welturaufführung des Musicals „Time Out“ von Lida Winiewicz und Michael Schnack, am 18. Juli in Maria Enzersdorf „Mandoletti“, eine Posse von Johann Nestroy, neu erzählt von Peter Orthofer. Mitte nächster Woche sind zwei Opern angesagt: Am Mittwoch, 18. Juli, „Aschenbrödel“, Originaltitel „La Cenerentola“ von Gioacchino Rossini, am Freitag, 20. Juli, gibt es auf der Burgruine Gars große Oper: „Turandot“ von Giacomo Puccini. Am 21. Juli folgt noch Stift Altenburg mit der Klassiker-Revue „Carlos, Minna, Faust & Co“.

Programmdetails erfährt man beim Verein Theaterfest NÖ, Telefon 01/804 83 82, Eintrittskarten gibt es an den jeweiligen Abendkassen sowie bei allen größeren Theaterkartenbüros.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at